

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

22.3.1870 (No. 80)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Dienstag den 22. März

1870.

3.2. Karlsruher Pferdemarkt.

Der Karlsruher Pferdemarkt findet in diesem Jahre am zweiten Meh-Montag den **13. Juni** statt.

Für die Pferde, welche auf den Markt gebracht werden, wird kein Thorgeld erhoben; für die Unterkunft derselben ist gesorgt und wird die Commission jede in dieser Beziehung gewünschte oder auch sonst den Markt betreffende Auskunft bereitwilligst ertheilen.

In Verbindung mit diesem Markte wird der Gemeinderath mit Staatsgenehmigung eine Anzahl der schönsten **Reit- und Wagenpferde**, das Neueste in **Equipagen**, vollständige **Pferdgeschirre**, sowie **Reit- und Fahrrequisiten** aller Art zur **Verloosung** bringen und zu diesem Zwecke 12,000 Loose ausgeben.

Das einzelne **Loos** kostet **einen Gulden** und ist bei Abnahme von 10 Loosen das **11. Loos frei**.

Der ganze Reinertrag der abgesetzten Loose wird zum Ankauf von Gewinnsten verwendet.

Das Ergebnis der **Verloosung**, welche am 14. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, öffentlich stattfindet, wird in den verbreitetsten Blättern **bekannt gemacht** werden.

Loose sind zu haben bei **G. Leipheimer** und **Conradin Saagel** dahier, an welche sich auch insbesondere Abnehmer einer größeren Anzahl von Loosen wegen Bewilligung eines weiteren **Rabattes** wenden wollen.

Karlsruhe, den 9. März 1870.

Die Commission.

2.2. Durch die Einrichtung eines Lehrcurses für Ausbildung von Arbeitslehrerinnen wird voraussichtlich die Unterbringung eines Theils der Zöglinge, junger Frauenpersonen aus den vermöglichen Kreisen, in gebildeten Familien hiesiger Stadt erforderlich. Es soll dabei gegen entsprechende Vergütung Wohnung, Kost, Heizung, Licht und Wäsche für die Dauer von vier Monaten, von Anfangs Mai l. J. an gerechnet, gegeben werden, und wollen Lusttragende unter Angabe des Näheren in den Nachmittagsstunden von 2 bis 3 Uhr bei Herrn Revisor von Delaiti, Akademiestraße 36, schriftlich oder mündlich ihre Angebote abgeben.

Karlsruhe, den 17. März 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

2.2. Spezereiwaaren-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Kaufmanns Herrn Karl Dollmätisch (Water) werden am

Mittwoch den 23. März d. J. und die folgenden Tage,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Hause Nr. 71 der Langenstraße die vorhandenen Waarenvorräthe, als: ein Quantum verschiedener Kaffee, Zucker, Reis, Gerste, Mandeln, Zwetschgen, Kochzucker, Elixire, verschiedene Gewürze, Soda, Seife, Stearinlichter, Liqueure, Salate, Lampen- und Repöhl, Rauchtabake, Cigarren, eine größere Partie neues Porzellan und Glaswaaren, sowie sämtliche in das Spezereigeschäft gehörige Artikel in kleineren Abtheilungen gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. März 1870.

Löffel, Waisenrichter.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 16. März 1870:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	14 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1	13 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. — fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 25,154 Z Mehl.

Eingeführt wurden v. 10. März bis 16. März 183,490 Z Mehl.

208,644 Z Mehl.

Davon verkauft 197,445 Z Mehl.

Blieben aufgestellt 11,199 Z Mehl.

Versteigerungszurücknahme.

Die auf Montag den 28. März l. J. verkündigte Versteigerung des der Wittwe Lisette Kleinbeck von hier gehörigen Hauses Nr. 23 der Blumenstraße dahier findet nicht statt.

Karlsruhe, den 19. März 1870.

Sevin, Großh. Notar.

6.3. Pfänderversteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir vom **21. bis 23. d. M.**, jeweils

Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. Y. Nr. 7000 in nachstehender Reihenfolge:

Dienstag den 22. März d. J.: Weiszeug;

Mittwoch den 23. März d. J.: Pretiosen, goldene und silberne Anker- und Cylinderuhren, goldene Ringe, Brochen, eine größere Anzahl silberne Löffel, Reiszzeuge ic.;

Donnerstag den 24. März d. J.: Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngeschirr, Taschen ic.;

Freitag den 25. März d. J.: Buchstin, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Städtische Leihhaus- und Ersparnis-Kassenverwaltung.

4.3. Weinversteigerung.

Wegen Aufgabe meines Patent-Kellers lasse ich die noch vorräthigen, gut gehaltenen weißen Weine, bestehend in:

7 Dhm 1867r Markgräfler,
4 „ 1857r Bühlerthaler,
25 „ 1865r Klingelberger-Thiergärtner,

Mittwoch den 30. März,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst, Langestraße 163 in Karlsruhe, gegen Baarzahlung versteigern.

Sollte für den 1865r feinen Flaschenwein in größerer Quantität kein annehmbares Gebot geschehen, so bin ich bereit, denselben auch in kleineren Quantitäten von 15 Maas an aufwärts abzugeben.

Proben werden von Dienstag den 22. d. M. an und bei der Versteigerung von den Fässern gegeben.

Beist David Levinger Wittwe.

2.2. Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald Rittmert in verschiedenen Abtheilungen versteigern wir bis

Samstag den 26. d. M.,

Früh 9 Uhr,

nachstehendes Holz mit Borgfrist bis 1. October d. J.:

5 Nugholzeichen, 12 Buchennugholzstämme, 6 Klasten Buchen- und gemischte Scheiter, 66 Klasten Buchen-, Birken- und gemischte Prügel, 4 Klasten Laubstockholz, 3500 Stück buchene und gemischte Durchforstungswellen, 3 Loos Schlagraum und 2 Loos unaufgemachtes Stockholz.

Zusammenkunft ist beim Rittmerts Hof.

Berghausen, am 16. März 1870.

Großh. Bezirksforstrei.

Gamer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Wohnungen zu vermietthen.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf 23. April zu vermietthen. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

* Eine abgeschlossene, neu hergerichtete Parterrewohnung, aus 3 ineinandergelassenen Zimmern, anstoßender Küche und Kammer bestehend, Keller und Speicher sowie Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, ist auf den 23. April oder Juli an ruhige Leute zu vermietthen. Näheres innerer Zirkel 26 im zweiten Stod.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer, in der Nähe des Bahnhofes, ist an einen soliden angestellten Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im dritten Stock.

* Ein oder zwei elegante Parterrezimmer sind auf 23. April unmöbliert zu vermieten und könnte noch ein geräumiges Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere Sophienstraße 13.

* Mehrere möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 32.

* Ede der Herren- und Amalienstraße 1 sind 2-3 hübsch möblierte, ineinandergehende Zimmer zu ebener Erde auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Langestraße 18 sind eine Stiege hoch zwei gut möblierte Zimmer nebst guter Bedienung und gutem Mittagstisch sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel ist auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres Erbprinzenstraße 33 eine Stiege hoch, unterer Gang links.

* Lammstraße 1, eine Stiege hoch, ist auf den 1. April ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. April zu vermieten: innerer Zirkel 10 im dritten Stock rechts, Eingang Adlerstraße.

Spitalstraße 38, im dritten Stock, ist auf 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* In der Waldstraße 75 ist auf 1. April ein Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock vornheraus.

* Zwei bis drei unmöblierte Zimmer sind Friedrichsplatz 5 im Seitenbau, dritten Stock, sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im dritten Stock daselbst beim Hauseigentümer.

Geräumiges Magazin

und Lagerplätze zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung zu vermieten.

Neuerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnungsgefuche.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Drei Zimmer mit allem Zugehör, im mittleren Stadtteil oder bis zur Hirschstraße, werden von einem Angestellten auf 23. April zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt bis heute Mittag entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **H. Landmesser**, Langestraße 57, gegenüber dem Polytechnikum.

* Eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Küche, Keller und Holzplatz, im 1. oder

2. Stock gelegen, wird von einer achtbaren Familie, auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen erbittet man Sophienstraße 13 im untern Stock.

Zimmergefuche.

* 2.2. Ein stilles, lediges Frauenzimmer sucht auf den 1. oder 15. April ein unmöbliertes Zimmer zu mieten. Adressen sind Wilhelmstraße 11 abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Mai zu mieten. Näheres Hirschstraße 12 im Hinterhaus links.

* Ein in der Nähe der Infanteriekaserne gelegenes möbliertes Zimmer wird auf den 1. April für die Dauer von 6 Wochen zu mieten gesucht. Anerbietungen bittet man im innern Zirkel 4 im dritten Stock abzugeben.

* Ein stiller Herr sucht auf 1. Mai ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet auf die Dauer zu mieten. Adressen wolle man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abgeben. *Kaiserstraße*

* Ein solider junger Mann sucht ein möbliertes Zimmer. Näheres im Kontor des Tagblattes. *auf bei: F. Wolf & Sohn Langstr.*

Dienst-Anträge.

* 3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle in einer kleinen Familie. Das Nähere ist zu erfragen Sophienstraße 7 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in eine kleine Familie gesucht: Kriegsstraße 21 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: **Ademiestraße 36 im zweiten Stock.**

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 87 im untern Stock. *Louis. Str.*

* 2.1. Eine gute Köchin, welche sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 181. *Hoffmann, Sch. & Co.*

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, wird sogleich zur Ausfülle bis Ostern gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *König, Langstr.*

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches schön weihnähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht: Adlerstraße 21 im zweiten Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, pugen und waschen kann, wird auf Ostern gesucht: Bahnhofstraße 17 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, sowie allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut empfohlen werden kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 110, zwischen 9 bis 12 Uhr oder 3 bis 5 Uhr im 3. Stock.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches gut empfohlen wird, den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 14 ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestraße 4 im zweiten Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 62 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 36 im zweiten Stock.

Eine gefegte Person, welche in der Kinderpflege etwas erfahren ist, wird zu zwei kleineren Kindern auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Entre-sol, Thüre links. *L. Weiss*

* Ein Mädchen, welches waschen, pugen und spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118.

Ein solides Mädchen, welches einer größeren bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet bei hohem Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 8. *J. Compter*

* Hirschstraße 34 wird ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen gesucht, welches waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

Ein kräftiges Mädchen, welches waschen, pugen und das Zimmerreinigen versteht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Waldstraße 8.

* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle: **Fasanenstraße 2 im Laden.**

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, spinnen und pugen kann, wird sogleich gesucht: **Stephanienstraße 35.**

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön waschen, pugen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 42 im Seitenbau.

* Ein solides, reinliches Mädchen, das nähen und bügeln kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht und sich den übrigen Geschäften gerne unterzieht, findet bis Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4, zweiter Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern. Zu erfragen Spitalstraße 36.

*g. Frey
L. Damb
g. Li
g. M*

*geborene
opulime
Commis*

*g. Frey
L. Damb
g. Li
g. M*

Lunbacher

*Keller
L. Damb
g. Li
g. M*

*Maria
bei
L. Damb
g. Li
g. M*

Ein 17jähriges Mädchen (Israelitin), welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle, nöthigenfalls auch als Verkäuferin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und in sonstigen Arbeiten bewandert ist, sucht auf Ostern bei einer stillen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 36 im ersten Stock.

Ein feines Mädchen, welches kleiden machen, weisnähen, bügeln und etwas frischen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern. Näheres zu erfragen Waldstraße 26.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, über Treue und Ehrlichkeit gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 28 eine Etiege hoch.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsruherstraße 3 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen bei einer anständigen, kleinen Familie. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Akademieplatz 5 im Hinterhaus.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen, bügeln und alle häuslichen Geschäfte gut verrichten kann, längere Zeit zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft als Zimmermädchen im Dienste gestanden und von derselben gut empfohlen wird, sucht eingetretener Verhältnisse wegen auf nächstes Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 21 im dritten Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 33 unten.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 22.

Eine gewandte Köchin mit guten Zeugnissen, welche als solche auch schon in Frankreich servierte, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft, könnte auch nöthigen Falls vor Ostern eintreten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen, welches noch nie hier diente, schön nähen, etwas kochen und die sonstigen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldstraße 15 im Hintergebäude.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 38 im 4. Stock.

Zwei Mädchen, welche schön nähen und bügeln können und im Zimmerreinigen bewandert sind, suchen auf Ostern Stellen als Zimmermädchen. Näheres Adlerstraße 27 im 3. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Leopoldstraße 13 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und von seiner Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Pyrcumsstraße 7.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 13 b.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches gut einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 15 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 20 im dritten Stock Nachmittags.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, überhaupt in den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse zur Seite stehen hat, sucht auf's Ziel bei einer achtbaren Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle, ein anderes, welches etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 133 im 4. Stock.

Ein anständiges Mädchen von sehr achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, auch mit Serviren umzugehen weiß, sucht eine solche Stelle auf Ostern. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 32.

Kapitalgesuch.

2.1. Es wird ein Kapital von 1000 bis 2000 fl. von einem pünktlichen Zinszahler sogleich oder auf 23. April auf ein Haus aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehrere Arbeiter finden dauernde Beschäftigung (auf große und kleine Stüke) bei **Karl Neff, Kleidermacher.**

Strohhutnäherinnen werden ein ge. geg. guten Lohn sogleich gesucht durch **G. Kramer Sohn, 193 Langestraße. 6.1.**

Stellen-Anträge. Es wird sofort ein gewandtes Zimmermädchen, welches das Serviren, Bügeln und

Zimmerputzen vollkommen versteht, gegen guten Lohn verlangt: Steppbairnstraße 92 im zweiten Stock. Dasselbst wird auch für später eine Herrschaftsköchin zur Aushilfe gesucht.

2.1. Ein Bursche, welcher sich über seine Rechtllichkeit ausweisen kann, findet in einem Kohlengeschäft für die Verladungen eine dauernde Stelle unter günstigen Bedingungen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Bursche wird als Aufwärter gesucht; auch ist demselben die Gelegenheit geboten, die Brauerei zu erlernen. Näheres Waldhornstraße 23.

Es wird eine **Pauffrau** zu engagiren gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Hollischer, Rottastr. 14*

Ein gewandtes **Kellermädchen** findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 23. *Kammerer*

Beschäftigungs-Anträge.

Zwei geübte **Weisnäherinnen** finden auf einige Zeit Beschäftigung bei Frau **Musmus, Adlerstraße 34.** *Spornung*

Lehrlingsgesuche.

3.1. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute suche ich als Lehrlinge in mein **Versicherungsgeschäft.** **Wilhelm Hofmann.**

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Für einen wohlherzogenen, mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen bei **C. Th. Bohn.**

Lehrlings-Gesuche.

4.4. In einem hiesigen Engros-Geschäfte ist für einen wohlherzogenen jungen Mann eine Lehrstelle frei. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Kramer*

Ein gesitteter junger Mann kann sogleich oder auf Ostern bei mir in die Lehre treten. **Mayer Seeligmann,** Kleider-Atelier und Militär-Effectengeschäft.

Offene Lehrstelle.

für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Monatlicher Gehalt 10 fl. Bei **Hud. Heilbrunn, Langestraße 11.** *Kenny*

Lehrmädchen-Gesuch.

Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten. Zu erfragen Blumenstraße 13.

Stellengesuche.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 17 im dritten Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, schön schreiben und rechnen kann und bewandert im Serviren ist, sucht eine Stelle auf Ostern als **Büffetdame, Ladnerin** oder **Zimmermädchen** eines Hotels ersten Rangs. Zu erfragen Adlerstraße 21, rechts, im 2. Stock.

Wolf Romheld

Kammerer

Hollischer

Kammerer

Spornung

Kramer

Kenny

Haudart

Huhl

1. Winter in Mühlburg
Beschäftigungsgeſuch.

2.2. Ein gebildeter junger Mann mit guten Zeugnissen, welcher das Lyceum absolviert und seiner Militärpflicht genügt hat, sucht von jetzt bis September passende Beschäftigung oder unter convenienten Verhältnissen auch dauernde Anstellung, einerlei in welchem Fache. Gefällige Anfragen um Näheres unter Chiffre A. befördert das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Ein schwarzer Spitzen-Schawl, in ein Zeitungspapier gepackt, wurde auf dem Schloßplatz verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Frau Friseur Hämer.

Hausverkauf.

*2.2. Ein solid und elegant erbautes Haus des westlichen Stadttheils mit großem Hof und Garten wünscht man aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf dem Bureau der Herren Gebr. Fuhr, Hirschstraße 40, erteilt.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Circa ein halber Morgen Ackerfeld in den Bögeles-Ackern auf Mühlburger Gemarkung ist zu verkaufen und das Nähere bei Waisenrichter Herrenschmidt, Blumenstraße 13, zu erfragen.

* Ein Wagner'scher Kochherd, größere Sorte, sowie ein weißer Porzellanofen für Steinkohlenfeuerung werden wegen Mangel an Platz billig verkauft: Langestraße 6a.

* Zu verkaufen sind Waldhornstraße 56: ein Kanapee mit Stühlen, sowie ein solches ohne Stühle, ein Waschkommode und ein Sekretär.

* Zu verkaufen: einige gute weingrüne Krässer von 16 bis 200 Waas, eine Kellerleiter, mehrere andere Leitern, eichene Spalierlatten, mehrere Blumenschäfte vor's Fenster und verschiedene Drahtgitter. Näheres Waldstraße, bei Herrn Restaurateur Schäfer.

* Hirschstraße 12, im Hinterhaus links, ist ein gut erhaltener Sekretär, doppelt verschließbar, mit geheimen Schubladen, billig zu verkaufen.

* Ein ächtgewirkter achtziger Schawl ist zu verkaufen. Zur Ansicht gestattet täglich zwischen 9 und 1 Uhr: Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 11 ist ein Schienenherd mit verzinnem Wasserschiff nebst Bratofen um billigen Preis zu verkaufen.

* Für Kleidermacherinnen ist ein Ankleidespiegel und Arbeitstisch billig zu verkaufen: Herrenstraße 36 im 2. Stock.

Garten-Verkauf.

* Ein Viertel Garten (Blauplatz) mit Obstbäumen und Neben ist zu verkaufen: Bleichstraße 52.

* Wachtelhündchen, achte, 4 Stück junge, schwarz und braun gefleckt, sind zu verkaufen bei Schuhmachermeister J. Wörch in Mühlburg.

Kaufgesuche.

* Ein großer Koffer für Frauenkleider wird zu kaufen gesucht: Spitalstraße 39.

* Ein viereckiger, noch gut erhaltener Ausziehtisch mit Schublade und ein kräftiges Kinderwägelchen werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man abzugeben: innerer Zirkel 11 parterre im Seitenbau

Zur gefälligen Beachtung. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Dekulation: Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
*5.3. S. Silb, Kronenstraße 7.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

2.2. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Mayer Löwenstein von Bruchsal kommt jede Woche hieher und kauft altes Gold, Silber, Kleider, Betten u. und zahlt die höchsten Preise. Adressen sind im Gasthaus zum Hirsch abzugeben. 3.3.

5.4. Gebrauchte alte Betten werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

10.2. Alte Betten

werden angekauft und gut bezahlt.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.
Adressen abzugeben bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

Schwab. Merkur.

*2.1. Mitleser für denselben werden gesucht: Akademiestraße 39.

* Englischen Unterricht erteilt eine Dame, welche viele Jahre in England zugebracht hat. Näheres Adlersstraße 38 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Kieler Bündlinge

treffen heute ein.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische westph. Bismpernidel

und Kieler Sprotten

empfiehlt
Louis Dörle.

Frische Cabeljane

bei Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische franz. Soles

empfiehlt C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant

Romadour,

feinste Damenkäse, circa 3/4 Pfund das Stück, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bayerischen und Rendner Mahmkäs

sowie weichen fetten Limburger und saftigen Emmenthaler Käse empfehle ich in ganz ausgezeichneten Qualitäten bestens.

F. A. Sönning,
3.1. Waldhornstraße 54.

Avis.

2.1. Hiermit zeige ich meinen verehrten Kunden ergebenst an, daß wieder eine frische Sendung ächter Göttinger und Salamis-Wurst eingetroffen ist, und empfiehlt solche à 48 fr. per Pfund

Leopold Abend,
4 Bahnhofstraße 4

6.4. **Bordeaux Médoc,**
bester Qualität, per Flasche 36 fr., empfiehlt
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger.

— Jeder Brust- und Hustenleidende findet in den Brustbonbons Arabische Gummi-Kugeln ein bewährtes Linderungsmittel, was Tausende von Attesten bestätigen.

Bei Gebrauch dieses Hausmittels mildert sich sofort der Reiz im Kehlkopf, die Brust athmet wieder freier, und nach Verfluß von einigen Tagen ist der stärkste Husten beseitigt. Zu haben

in Carlsruhe bei F. E. Weißbrod,
" " " Louis Zipperer,
" " " C. Emil Rupp,
" " " Th. Brugier,
" " " Waldstraße 10.
Mühlburg " Th. Latiner.
" Durlach " Fr. Ruppberger.

ly. L. Damb...

Bamberger Zwetschgen

und feinste Suppenudeln empfiehlt äußerst billig

4.3. **A. Gäß,** Langestraße 20.

Roussillon rouge

empfehlte in vorzüglicher Güte à 42 fr. per Flasche

Louis Lauer,

6.4. Akademiestraße 12.

Ungarische Zwergelbohnen,

ganze **Golderbsen** in ganz gut kochender Waare empfiehlt

4.3. **A. Gäß,** Langestraße 20.

Schwarzwurzeln à Pfund 6 fr., **Weerrettig** per Stück 2, 3, 4 und 5 fr., **Zwiebeln** per Sester 24 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 fr.

Groß. landw. Gartenbauschule.

3.1. **Aecht**

Kölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina,** Jülichspatz 2,

empfehlte in

1/4 Gläsern Imà 48 fr.,

1/2 " " " 36 fr.,

1 " " " 24 fr.,

bei Kistchen entsprechend billiger.

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger.

Aechtes Alettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsen schnell befördert, die bereits erstarbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Hrn. **Friedrich Serlan,** Langestraße 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und 8.8. Friseur in Gotha.

Naphta

(Fleckenwasser)

bester Qualität

zum geruchlosen Waschen der Handschuhe wie verschiedener Stoffe bei

Sophie Seiler Wittwe,

2.2. Langestraße 130.

Kleiderstoffe

für Frühjahrs-Saison

in größter Auswahl verkaufe ich eine Parthie neuester Dessins und Farben zu billigsten Fabrikpreisen.

N. L. Homburger,

3.1. Langestraße 203.

Schwarze Noiree-Schürzen

in schönster Auswahl empfiehlt

A. Himmelheber,

3.1. Langestraße 165.

Papier-Kragen,

Papier-Chemisetten,

Papier-Manschetten etc.

empfehlen billigst

Otto Himmelheber,

4.2. 165 Langestraße 165.

Ludwig Erhardt,

3.1 Erbprinzenstraße 31.

Herrenkragen und

Manschetten

in Leinen, Shirting und Papier empfiehlt

in allen Größen zu sehr billigen Preisen

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Weißer

Vorhangstoffe,

brochirt, Guipure und mit

Füllbordures,

für große und kleine Vorhänge

Draperien,

gemalte Fensterrouleaux,

sowie farbige

Glanz- und Decken-Cattune

in großer Auswahl zu den allerbilligsten Preisen bei

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Rester von Vorhangstoffen und ältere Rouleaux werden besonders billig abgegeben. 6.1.

Doppelbreites schweres

Baumwolltuch

zu Betttüchern ohne Nahten empfiehlt

Otto Himmelheber.

Hemden- und Waschefabrik.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem kostet von heute an das **Kommisbrod** à 3 Pfund 9 fr.

Karl Krämer.

Bleich-Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich auch dieses Jahr wieder für die Naturbleiche in Randern rohe Leinwand zur Besorgung annehme unter Zusicherung bester Bedienung.

Christian Niempp,

7.2. Kronenstraße 23.

G. Williard Wittwe

*3.2. in Ettlingen

empfehlte zu Fabrikpreisen in 1/4, 1/2 und 1/3 Stücken: **Ettlinger Shirtings, Piqué, Façonné** und Futterstoffe, ebenso auch die sehr beliebten **Kinzigthaler Hausmacherleinwand** zu billigem Preise.

An- und Verkauf

von Staatspapieren, Anlehenloosen und Coupons bei **K. A. Levis,** Langestraße 94.

Amerikanische Coupons per 1. Mai laufe jetzt schon. 3.2.

Außerverkauf.

Ausgezeichneter Wein

von 15 Maas an: **Herrenstraße 17.**

Dreijährige **Spargelpflanzen, Gemüse-, Feld-, Wiesen- und Blumen sämereien** in bester Qualität empfiehlt **Ch. Wilfer,**

12.11. vor dem Mühlburgerthor 9.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehlte: Schinken, gut geräucherter Darrfleisch, Bockfleisch, ganzes und ausgelassenes Schweineschmalz, das letztere bei Abnahme von mehreren Pfunden zu 24 fr., sowie jeden Morgen frische Schweinerippchen, Schweineknöchel und Bratwürste.

Anzeigen.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwarzenmagern** empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger,

Amalienstraße 22

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

A. Fünfle, Hofmeßgers Wittwe,

Ritterstraße 10.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Leopold Dengler, Metzger,

kleine Herrenstraße 19.

Erklärung.

* Der Unterzeichnete nimmt hierdurch die Beschimpfung gegen Geschäftsgenten **J. Schott** wieder zurück.

Karlsruhe, den 21. März 1870.

B. Bürklin.

41. **Evang. und kath. Gesang- und Gebetbücher** empfehlen in allen Sorten und zu billigen Preisen
Müller & Gräß,
 Zähringerstraße 96.

2.1. Soeben erschien und wurde an alle Abonnenten versandt die erste Nummer des neuen Quartals der

Modenwelt

Preis pro Quartal 36 fr.

Zur Annahme weiterer Bestellungen auf diese billigste und beliebteste aller Moden-Zeitungen empfiehlt sich die unterzeichnete Buchhandlung, welche auf Verlangen auch Probe-Nummern gratis liefert.

A. Dielefeld's Hofbuchhandlung.

Soeben erschien und wurde an alle Abonnenten versandt die erste Nummer des neuen Quartals der

Modenwelt

Preis pro Quartal 36 fr.

Zur Annahme weiterer Bestellungen auf diese billigste und beliebteste aller Moden-Zeitungen empfiehlt sich die unterzeichnete Buchhandlung, welche auf Verlangen auch Probe-Nummern gratis liefert.

A. Gefner'sche Buchhandlung, Langestraße 70.

Zu Speier ist im Selbstverlag des Herausgebers erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Allgemeines

Commersbuch

für die

deutsche Feuerwehr,

unter gütiger Mithilfe der hervorragendsten Dichter und Componisten der Gegenwart und vieler Feuerwehrmänner aus allen deutschen Gauen,

bearbeitet und herausgegeben von **Franz Silardone.**

Preis: gewöhnliche Ausgabe geb. 1 fl., feinere Ausgabe eleg. geb. 1 fl. 36 fr., Prachtausgabe in feinstem Cassan mit Goldschnitt 2 fl. 10 fr.

Geschlechts-, Haut- u. Nervenkrankheiten (Rücken = Markt: iden, Schwächezustände, Epilepsie) und Frauenkrankheiten heilt nach reicher Erfahrung schnell, auch brieflich, der Spezialarzt **Dr. Cronfeld,** Berlin, Johannisstraße 5. 5.4.

Tagesordnung der I. Kammer.

27. Sitzung

auf Dienstag den 22. März 1870, Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts des Geheimraths Dr. Herrmann über den Gesetzesentwurf, die Rechtsverhältnisse und die Verwaltung der Stiftungen betreffend.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger-, Großmutter und Schwester, **Theresia Weber,** geb. Bach, Werkmeister's Wittwe, nach längerem schweren Leiden in einem Alter von 59 Jahren 4 Monaten zu sich zu rufen, wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setzen. Die Beerdigung findet heute Abend 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Spitalstraße 11. Karlsruhe, den 22. März 1870. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Museums-Bibliothek.

Die verehrlichen Mitglieder werden gebeten, wegen Anfertigung eines neuen Katalogs die Bücher aus den Rubriken VII, VIII.a und VIII.b des bisherigen Katalogs, welche sie entliehen haben, zurückzugeben und benachrichtigt, daß zunächst aus diesen Rubriken keine Bücher ausgeliehen werden. Karlsruhe, den 20. März 1870.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe von Bach's H-moll-Messe.

Sattler's Kosmoramaen

auf dem Ludwigsplatz. *2.2. Die vierte Abtheilung schließt unwiderruflich am 23. März. Eintritt 12 fr., Kinder 6 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Diei tag den 22. März, II. Quart. 48. Abonnementsvorstellung. **Ein Sut.** Lustspiel in 1 Akte, frei nach Frau Emilie de Girardin von M. A. Grandjean. Hierauf: **Der Pariser Augenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Töpfer. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge der Abonnementsnummern unterbrochen.

Mittwoch den 23. März. Theater in Baden. **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

Donnerstag den 24. März, II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Wallensteins Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Schiller. Hierauf: **Die Piccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Schiller.

Standesbuch-Auszüge.
 Geburten:
 19. März. Marie Anna Barbara Agnes Josephine, Vater Ernst Richard Hofmaler.
 Todesfälle:
 20. März. Theresia Weber, alt 59 Jahre, Wittwe des Werkmeisters Weber.
 21. Friedrich Gollus, alt 3 Monate 20 Tage, Vater Schmidt Weidels.

Romadoux-Käse in Staniol,

ächten Emmenthaler und feinsten Limburger Käse in ausgezeichnet guten Qualitäten empfiehlt billigt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Confirmanden-Anzüge

à 18 bis 26 fl. in sehr schöner Qualität

bei **Mayer Seeligmann,** Ritterstrasse 14, neben dem Erbprinzen.

Strohhut-Fabrik

Dessart & Bernauer,

Karl-Friedrichstraße 22.

Unser Strohhutlager ist auf's Vollständigste assortirt. Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form geändert.

Fussbodenlack

in anerkannt haltbarer und schnellst trocknender Waare zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kilihsch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Haasenrotten & Nagler

G. L. ...
 ...
 ...
 ...

F. G. Brückner, Tailleur,

empfiehlt

sein Lager der neuesten und feinsten Stoffe durch persönliche
Einkäufe in **Paris** etc. auf das Vollständigste assortirt.

BRÜCKNER
T
3.2.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris sind die neuesten Artikel dieser Saison auf Lager eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Eduard Bösch.

3.1

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von Moduren, sowohl für Civilisten als einjährig Freiwillige; auch Abänderungen werden auf das Billigste und Pünktlichste besorgt. Bei demselben liegen zwei neue Ordonnanz-Teppich zum Verkauf zu sehr annehmbaren Preisen bereit.

Wohnung: Kasernenstraße 6 im Hinterhaus im zweiten Stock.

J. Gebhard, Schneidermeister.

Tüchtige Schneider auf große und kleine Arbeit finden dauernde Beschäftigung bei

Eduard Bösch,

4.1.

Langestraße 163.

Katholische Gesang- und Gebetbücher

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen, besonders elegant gebundene Werke für Communicanten, empfiehlt die **A. Gessner'sche Buchhandlung**, Langestraße 70.

2.1.

Mühlburg. Ruhrkohlen

für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung erwarte ich morgen in direktem Bezug eine frische Schiffsladung in Maxau, worauf unter Zusicherung guter Qualität und möglichst billiger Preise Bestellungen entgegennehmen:

Herr **C. Layb**, Herrenstraße 6,

" **F. Caspar**, Karlsstraße 11,

" **Ch. Köllenberger**, Waldstraße 83,

" **Höck**, am Mühlburgerthor in Karlsruhe,

sowie ich selbst.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Brauerei Speck.

Heute, Dienstag den 22. März,

CONCERT

der Gesellschaft **Schucker** (Streichquintett), unter Mitwirkung des Solo-Biolinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.

Anfang halb 7 Uhr.

Kedigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

19. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 11. Morg.	+ 3	27" 10"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 3,4	27" 11,5"	Nordwest	"
20. März				
6 11. Morg.	- 1	27" 11"	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 4,4	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 11"	"	"

Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schöder, Direktor v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Heideberg.

Engelscher Hof. Putter, Rent. von Korbura. Bernstein u. Leon. Kfl. v. Berlin. Jacobsohn, Kfm. v. Mannheim. Droste, Kfm. v. Gladbach. Seine Excellenz von Kogebur, kaiserlich. russ. Gesandter von Dresden.

Erbspringen. Schreiber u. Frau Schreiber von Ohlingen. Halbach v. Düren. Keller, Kfm. v. Heideberg. Förster, Kfm. v. Chemnitz. Kamm, Kfm. v. Stuttgart.

Geist. Woff, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Mourer, Med. v. Lehr. Stauber, Kammerherr von Schopfheim. Kramer, Kaufm. v. Laibstadt. Wallmerag, Adv. v. Gaden. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Michelberg. Pfister, Dr. v. Oberhausen.

Goldener Adler. Bertram, Kaufm. v. Göm. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Heide, Müller v. Bammental. Köhler, Kaufm. v. Lautenbach. vrl. Wolf v. Weisenburg.

Krüner Hof. Wagner, Kfm. a. Pommern. v. Stachelbaum v. Kaisers. Köppl v. München. Edwe. Kfm. v. Unstern. Einze u. König, Kfm. v. Stuttgart. Baue, Kaufm. v. Cannstadt. v. Stalbacher, Kfm. v. Genf. Stifelberger, Kfm. v. S. orseille.

Höfel Greße. Gstein, Kaufm. v. Ravensburg. Kathe, Kfm. v. Berlin. Grauvogel, Kfm. von Saarbrücken. Eufend, Kater u. Denter, Kaufm. v. Kaden. Woseau, Piro. v. Paris. Bettenhahn, Stan. Ricles, Spobr u. Scharpf, Kfl. v. Frankfurt. Wabel, Kfm. v. Gadj. Reichert, Kfm. v. Ederach. Kald, Kfm. v. Hanau. Ansel, Kfm. v. Zürich. Häusler, Kfm. v. Zell. Frank, Kfm. v. Bremen. Altschuhl, Kfm. v. Klingen. Vaf, Kfm. v. Remscheid. Dittenheimer, Kfm. v. Weingarten. Steemann, Kfm. von Offenbach. Niedergerlach, Kfm. v. Hagen. Frommhold, Kfm. v. Leipzig.

Höfel Stoffleth. Moros, Sobel, Marchand u. Berthele, Rent. v. Paris. Wall, Kfm. v. Ulm. Bohner, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Magdeburg. Maier, Kfm. v. St. Gallen. Gerlich, Kfm. v. Mannheim. Hurlin, Kfm. v. Hall. Munkler, Kfm. v. München. Strauß, Kfm. v. Rürth.

Prinz Weg. Mutter, Koch v. Straßburg. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Dieb, Baumeister v. Markdorf. Hauscher, Kfm. v. Bremgarten. Luz, Kfm. v. Pforzheim. Förster, Kfm. v. Lyon. Klein, Kfm. v. Pforzheim.

Höfischer Kaiser. Frey, Kfm. v. Hamburg. Schuhmann, Kfm. v. Heidelberg. Obermüller, Kfm. v. Basel. Stan, Rent. v. Weimar. Stumpf, Kfm. v. Wien. Schönseld, Prof. v. Mannheim.

g. l. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.